



Die neue Deutsche Meisterin Elisabeth Pähtz
Marta Michna (2.) Tatjana Melamed (3.)

Abschlusstabelle nach 46 Runden:

Rg.	Name	Titel	Elo	NWZ	Verein	Punkte
1	Pähtz, Elisabeth	IM	2455	2452	SV Hockenheim	43,0
2	Michna, Marta	WGM	2385	2391	SK Norderstedt	37,5
3	Melamed, Tatjana	WGM	2384	2354	SG Aufbau Magdeburg	37,0
4	Rath, Alina		1998	2065	SK König Tegel	31,5
5	Schäfer, Annabelle		1945	1851	SF Korbach	28,5
6	Kunze, Kerstin	WIM	2122	2045	SF Schwerin	27,0
7	Osmanodja, Filiz	WFM	2290	2308	USV TU Dresden	26,5
8	Zickelbein, Eva M.	WFM	2062	1991	Hamburger SK	25,5
9	Markgraf, Claudia		1972	1879	SV Osterode-Südharz	25,0
10	Schulz, Stefanie	WFM	2088	2071	SK König Tegel	23,5
11	Ries, Jutta		1972	1906	SC FK Babenhausen	23,5
12	Frey, Alisa	WFM	2089	2053	SC Eppingen	23,0
13	v.Hermann, Brigitte	WFM	2073	2014	SV Königsjäger SüdW	23,0
14	Stangl, Anita Dr.	WFM	2146	2051	FC Bayern München	22,0
15	Schmidt, Andrea		2039	1908	Elberfelder SchachG.	20,5
16	Leib, Britta		1940	1851	SV Holstein Quickborn	18,5
17	Heyme, Sibylle		2041	1942	FVS Hoyerswerda	17,0
18	v.d. Weth-von Nordheim, Petra		2000	1831	SC Suhle	17,0
19	Lopatin, Olga	WFM	2096	2047	SchachGes. Augsburg	16,0
20	Zahn, Alina		1985	2007	SV Empor Erfurt	15,5
21	Beltz, Martina	WIM	2090	2022	Schachgem. Leipzig	15,0
22	Rempel, Jana		2063	1960	SF Deizisau	14,5
23	Große-Honebrink, Brigitte		1871	1739	SC Kreuzberg	11,5
24	Barna, Mandy		1795	1728	SC Eintracht Berlin	10,0



Alina Rath, Platz 4



Annabelle Schäfer, Platz 5

NATO-Titel bleibt in Deutschland

An der NATO-Meisterschaft vom 11. bis 17. August in Rynia (Polen) nahmen 13 Bündnisstaaten mit ihrem Nationalteam und eine NATO-Mannschaft, bestehend aus den Mannschaftsführern, teil. Deutschland hatte dabei seinen Titel zu verteidigen. Das 8er-Team gewann mit 21 Punkten klar vor Dänemark (18,5) und

Polen (18). Die Mannschaft der Bundeswehr brachte es auf einen DWZ-Schnitt von 2108.



Oben v.l. IM Lorenz Drabke, Hans-Christoph Andersen, Michael Cohnen, Ewald Fichtner; unten v.l. FM Mark Helbig, Karl Koopmeiners, Ulrich Bohn, Wilhelm Jauk
Foto: DSB-Website

Die Einzelwertung gewann **IM Lorenz Drabke (OSG Baden-Baden, DWZ 2415)** mit 6 Punkten aus 7 Runden. Insgesamt tauschten 82 Spieler ihre Waffen gegen Figuren ein – Abrüstung pur!

25. Deutsche Senioreneinzelmeisterschaft

20. bis 28. August, Oberhof

Gerhard Meiwald. Vom 20. bis 28. August fand die 25. Deutsche Senioreneinzelmeisterschaft im schönen Wintersportort des Thüringer Waldes statt. Aber auch in diesen Tagen ist der »Rennsteig« eine der beliebtesten Wanderstrecken Deutschlands. Seniorenreferent **Helmut Escher** begrüßte die 256 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Jubiläumsturnier und freute sich, dass mit **Wolfgang Uhlmann**, einer der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Großmeister seit so vielen Jahren auch dem Seniorenschach verbunden ist.

In der **Gruppe A** spielten 5 Teilnehmerinnen und 149 Teilnehmer um den Titel des Deutschen Seniorenmeisters. Neben dem Dresdner Großmeister Wolfgang Uhlmann nahmen 4 Internationale Meister, 20 FIDE-Meister, eine WFM sowie ein Kandidatenmeister (CM) teil.

In der **Gruppe B** spielten 12 Damen und 86 Männer um den Turniersieg. Im A-Turnier nahmen 8 Spieler aus dem Badischen Schachverband teil; im B-Turnier waren es 4.



Rainer Hilpert gegen Christof Herbrechtsmeier: remis

In der ersten Runde kam es an den Spitzenbretern bereits zu überraschenden Ergebnissen, der Ranglistenerste **FM Christof Herbrechtsmeier** musste sich gegen Rainer Hilpert mit einem Remis zufrieden geben, ebenso wie GM Wolfgang Uhlmann gegen Lutz Müller, FM Jürgen Haakert gegen Kurt Rychlik sowie IM Klaus Klundt gegen Christian Eichner.